

## Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Slavistik

Vom 6. Mai 2009

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 30. August 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Mai 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang *Slavistik* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 5. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach *Slavistik*.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studienganges

#### Zu § 1 Absatz 1:

Der Masterstudiengang *Slavistik* ist forschungsorientiert und vermittelt auf hohem wissenschaftlichem Niveau die Fähigkeit zur linguistischen oder wahlweise literaturwissenschaftlichen Beschreibung und Analyse slavistischer Sprachen und Kulturen. Dies geschieht anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte und am Beispiel jeweils zweier slavischer Sprachen. Der Studiengang schult und fördert auf diese Weise das eigenständige Bearbeiten anspruchsvoller wissenschaftlicher Themen sowie die analytisch-reflektierte Herangehensweise an neuartige Fragestellungen.

Die Vermittlung dieser Qualifikationen erfolgt im Rahmen eines zu wählenden Profils. Ein Profil umfasst jeweils eine erste slavische Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) und eine zweite slavische Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch), die verschiedenen slavischen Sprachgruppen (Ostslavisch, Südslavisch, Westslavisch) angehören, sowie eine individuelle Schwerpunktsetzung entweder in der slavistischen Linguistik oder in der slavistischen Literaturwissenschaft. Die zweite Slavine muss aus einer anderen Sprachgruppe kommen als die erste Slavine. Sprachgruppen sind: Ostslavische (Russisch), Südslavische (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch bzw. Serbokroatisch), Westslavische Sprachen (Polnisch, Tschechisch). Dabei muss Russisch in der Kombination von erster und zweiter Sprache vertreten sein; eine Ausnahme stellt Serbokroatisch dar, das auch als zweite Sprache zu Polnisch gewählt werden kann.

Die Schwerpunktsetzung in *Slavistischer Linguistik* im Hinblick auf eine linguistisch ausgerichtete Masterarbeit zielt auf eingehende Kenntnisse in Theorien, Methoden und deskriptiver Beschreibung der beiden Sprachen des Profils sowie auf wissenschaftliche Befähigung in der die Disziplin überschreitenden Erforschung sprachlicher Kognition und Kommunikation.

Die Schwerpunktsetzung in *Slavistischer Literaturwissenschaft* im Hinblick auf eine literaturwissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit zielt auf die theoriefundierte und

methodenkritische Analysefähigkeit in den Literaturen der beiden Sprachen des Profils sowie auf vertiefte Kenntnisse in deren literaturhistorischen und kulturellen Kontexten.

Der linguistische bzw. literaturwissenschaftliche Schwerpunkt wird durch die Themenwahl in den Veranstaltungen und Prüfungsleistungen vor allem der Bereiche B (Spezialisierung) und C (Qualifizierung) gesetzt.

Im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung erreichen die Studierenden in Bezug auf die beiden Profilsprachen eine Kompetenz, die ihnen ermöglicht, in allen Bereichen des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs situationsadäquat zu kommunizieren. Zudem werden vertiefte Kenntnisse in der Landeskunde (vor allem Geschichte und Kulturgeschichte) der Sprachräume der beiden Profilsprachen erworben.

#### Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

#### Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studienganges erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

#### Zu § 4

#### Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

#### Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für den Masterstudiengang *Slavistik* im Umfang von 100 LP:

- a) Im Bereich A *Orientierung und Sprachpraxis* (40 LP) sind folgende vier Pflichtmodule zu belegen:
  - Modul SLA M1: *Methoden und Theorien der slavistischen Forschung* (10 LP),
  - Modul SLA M2: *Sprachpraxis 2. Sprache* (10 LP),
  - Modul SLA M3: *Sprachpraxis Landeskunde/erste Sprache* (10 LP),
  - Modul SLA M4: *Sprachpraxis Landeskunde/zweite Sprache* (10 LP).
- b) Im Bereich B *Spezialisierung* (20 LP) sind entsprechend der gewählten Sprachen aus den zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulen zwei auszuwählen und zu besuchen.
  - Modul SLA M5 *Anwendungsorientierte Slavistik/Russisch* (10 LP),
  - Modul SLA M6 *Anwendungsorientierte Slavistik/Polnisch* (10 LP),
  - Modul SLA M7 *Anwendungsorientierte Slavistik/Serbokroatisch* (10 LP),
  - Modul SLA M8 *Anwendungsorientierte Slavistik/Tschechisch* (10 LP).
- c) Im Bereich C *Qualifizierung* (40 LP) sind folgende zwei aufeinander aufbauende Pflichtmodule zu belegen:
  - Modul SLA M 9 *Theorie- bzw. forschungsorientierte Slavistik* (10 LP),
  - Abschlussmodul SLA M 10 *Slavistik* (30 LP). Das Abschlussmodul umfasst die Anfertigung einer MA-Arbeit, eine mündliche Prüfung und ein Examenskolloquium.

(2) Module im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP:

Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und

erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen oder Module aus dem Wahlangebot anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren und/oder ihre Kenntnisse im Fach Slavistik über das Pflicht- und Wahlpflichtprogramm hinaus durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen und/oder sprachpraktischen Modulen oder Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot ergänzen oder vertiefen.

Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang *Slavistik*, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.

#### Studienstruktur Masterstudiengang *Slavistik*

Fachmodule		Wahlbereich
Bereich A (alle Module sind zu belegen/ $\Sigma = 40$ LP)	Orientierung und Sprachpraxis	
	Modul <i>Methoden und Theorien der slavistischen Forschung (SLA-M1)</i> (4-5 SWS/10 LP)	
	Modul <i>Sprachpraxis zweite Sprache (SLA-M2)</i> (max. 18 SWS/10 LP)	Modul <i>Sprachpraxis Landeskunde/erste Sprache (SLA-M3)</i> (4 SWS + 120 h Lektüre/10 LP)
Bereich B (zwei Wahlpflichtmodule sind zu wählen/ $\Sigma = 20$ LP)	Spezialisierung	
	Modul <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Russisch (SLA-M5)</i> (4-5 SWS/10 LP)	Modul <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Polnisch (SLA-M6)</i> (4-5 SWS/10 LP)
	Modul <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Serbokroatisch (SLA-M7)</i> (4-5 SWS/10 LP)	Modul <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Tschechisch (SLA-M8)</i> (4-5 SWS/10 LP)
	Abschlussmodul <i>Slavistik (SLA-M10)</i> Kolloquium + mündliche Prüfung + Masterarbeit (30 LP)	
Bereich C (zwei Pflichtmodule sind zu belegen/ $\Sigma = 40$ LP)	Qualifizierung	
	Modul <i>Theorie- bzw. forschungsorientierte Slavistik (SLA-M9)</i> (4-5 SWS/10 LP)	

#### Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulseestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des

Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

#### Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

#### Zu § 5

##### Lehrveranstaltungsarten

#### Zu § 5 Satz 2:

Ferienkurse sind Veranstaltungen im Land der Zielsprache (= Sprachkurs der Aufbauphase). Die Anforderungen an die Feriensprachkurse im Ausland legt der Prüfungsausschuss fest. Organisation und Finanzierung liegen bei den Studierenden. Informationen zu Kursangeboten und Stipendien sind in der Studienberatung erhältlich.

#### Zu § 5 Satz 3:

Neben Deutsch oder Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

**Zu § 5 Satz 4:**

Es besteht in allen Veranstaltungen Anwesenheitspflicht.

**Zu § 8**

**Anrechnung von Studienzeiten,  
Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

**Zu § 8 Absatz 6:**

Die sprachpraktische Kompetenz in den jeweiligen Zielsprachen kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung für den Bereich Sprachpraxis/Landeskunde angerechnet werden.

**Zu § 10**

**Fristen für Modulprüfungen  
und Wiederholung von Modulprüfungen**

**Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

**Zu § 10 Absatz 2:**

In der Studienfachberatung in der Einführungsphase gemäß § 3 Absatz 1 wird ein individueller Studienplan erstellt, der neben der Wahl eines Profils auch die in einem Semester zu belegenden Module festlegt. Der Studienplan muss vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 4:**

Weitere Prüfungsarten sind:

## (1) Bericht

Der Bericht ist eine von einem bzw. einer Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht protokolliert die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der bzw. die Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 bis 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(2) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate usw.) sind mindestens zwei über die Kursdauer verteilte

Aufgaben, die von der bzw. dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

## (3) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

## (4) Mündliche Kursprüfung

Eine mündliche Kursprüfung ist der (Teil-)Abschluss von vorrangig auf Phonetik und mündlicher Sprachpraxis ausgerichteten Sprachlehrveranstaltungen bzw. Teilen von Sprachlehrveranstaltungen. Die mündliche Präsentation eines vorgegebenen Textes, die Überprüfung des Hörverständnisses bzw. das Prüfungsgespräch in der Profilsprache können in Form einer Einzelprüfung aber auch als Gruppenprüfung stattfinden und dauern zwischen 15 und 45 Minuten.

**Zu § 14****Masterarbeit****§ 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Master-Arbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule mit Ausnahme des Moduls SLA-M9 erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.

**Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

**Zu § 15****Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Master-Arbeit).

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Masterprüfung tragen die Prüfungsleistungen der Module der Bereiche A und B sowie das Modul SLA-M9 aus dem Bereich C zu 75 %, das Ergebnis des Abschlussmoduls (SLA-M10) zu 25 % zur Endnote bei.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:**

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

**Zu § 15 Absatz 4:**

Die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ wird nicht vergeben.

**II. Modulbeschreibungen**

Der Masterstudiengang *Slavistik* besteht aus folgenden Modulen:

**1. Module im Bereich A Orientierung und Sprachpraxis**

<b>Modul im Bereich A des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: <i>Theorien und Methoden der slavistischen Forschung (SLA-M1)</i></b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb fundierter Kenntnisse in Theorien und Methoden der rezenten Forschung in der Slavistik sowie der Fähigkeit, die entsprechenden Kategorien und Verfahren an Texten zu erläutern bzw. durchzuführen; Vertieftes Wissen auf einem exemplarischen Gebiet der slavistischen Forschung; Vertiefung allgemeiner Studienkompetenzen, die ein zielorientiertes Absolvieren des Studienganges ermöglichen
<b>Inhalte</b>	Orientierung im Studiengang <i>Slavistik</i> . Für die Slavistik relevante linguistische und literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie ihre Anwendung auf slavische Texte
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A – Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B – Referat  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Moduleteilen</b>	Seminar A oder Seminar C 6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 bis 2 Semester

<b>Modul im Bereich A des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: <i>Sprachpraxis zweite Sprache (SLA-M2)</i></b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Strukturkenntnisse einer zweiten slavischen Sprache; Erweiterung der schrift- und lautbezogenen sowie metasprachlichen Sprachkompetenz in dieser Sprache
<b>Inhalte</b>	Sprachstruktur; Text- und Grammatikübungen; Übersetzung; grammatische Kommentierung
<b>Lehrformen</b>	Sprachlehrveranstaltungen im Umfang von 12/18 SWS: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungskurse <i>Russisch I+II</i> (18 SWS) oder</li> <li>• Einführungskurse <i>Polnisch I+II</i> (12 SWS) oder</li> <li>• Einführungskurse <i>Serbokroatisch I+II</i> (12 SWS) oder</li> <li>• Einführungskurse <i>Tschechisch I+II</i> (12 SWS)</li> </ul> Bei Vorkenntnissen in der gewählten zweiten Profilsprache: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurse I+II (8 SWS) und Ferienkurs (4 SWS) der gewählten zweiten Profilsprache</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Zielsprache

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> .	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. (Die konkrete Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Zielsprache und Deutsch</p>	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Einführungskurs I Einführungskurs II <i>oder</i> Aufbaukurs I Aufbaukurs II Ferienkurs	6 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte  4 Leistungspunkte 2 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
	[Der reduzierte Anteil des Präsenzstudiums in den Einführungskursen Polnisch, Serbokroatisch und Tschechisch im Vergleich mit den Einführungskursen Russisch wird durch einen erhöhten Vor- und Nachbereitungsaufwand kompensiert.]	
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Russisch: Einführung I im Wintersemester, Einführung II im Sommersemester, Aufbau I und Aufbau II jedes Semester Andere Slavinen: Einführung I und Aufbau I im Wintersemester, Einführung II und Aufbau II im Sommersemester	
<b>Dauer</b>	zwei Semester	

<b>Modul im Bereich A des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: <i>Sprachpraxis/Landeskunde erste Sprache (SLA-M3)</i></b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Standardnahe Sprachkompetenz in der ersten Sprache; vertiefte Kenntnisse in wichtigen Bereichen der Landeskunde, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte des Sprachraums der ersten Sprache; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat zu äußern; Reflektierte Aneignung von Schlüsseltexten des gewählten Sprachraums.	
<b>Inhalte</b>	Die Vorlesung in der Zielsprache vermittelt einen Überblick über Geschichte und Kulturgeschichte des jeweiligen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des Sprachraums der ersten Sprache exemplarisch behandelt. Die Lektüre im Selbststudium (Leseliste) liefert zusätzliche Kenntnisse zum gewählten Kulturraum.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kolloquium (2 SWS) Lektüre im Selbststudium (Leseliste) (120 h)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Zielsprache	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> .	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten) oder mündliche Gruppenprüfung (mit Anteil Leseliste) (45 min). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Zielsprache</p>	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte

<b>Moduleilen</b>	Kolloquium Lektüre im Selbststudium (Leseliste)	4 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Russisch: jedes Semester Andere Slavinen: jedes Sommersemester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	

<b>Modul im Bereich A des Masterstudiengangs Slavistik</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: Sprachpraxis/Landeskunde zweite Sprache (SLA-M4)</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse in wichtigen Bereichen der Landeskunde, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte des Sprachraums der zweiten Sprache; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern; reflektierte Aneignung von Schlüsseltexten des gewählten Sprachraums.	
<b>Inhalte</b>	Die Vorlesung in der Zielsprache vermittelt einen Überblick über Geschichte und Kulturgeschichte des jeweiligen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des Sprachraums der zweiten Sprache exemplarisch behandelt. Die Lektüre im Selbststudium (Leseliste) liefert zusätzliche Kenntnisse zum gewählten Kulturraum.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Kolloquium (2 SWS) Lektüre im Selbststudium (Leseliste) (120 h)	
<b>Unterrichtssprache</b>	Zielsprache	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Modul SLA-M2	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Slavistik.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten) oder mündliche Gruppenprüfung (mit Anteil Leseliste) (45 min). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Zielsprache	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Moduleilen</b>	Vorlesung Kolloquium Lektüre im Selbststudium	2 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Russisch: jedes Semester Andere Slavinen: jedes Sommersemester	
<b>Dauer</b>	ein Semester	

## 2. Module im Bereich B Spezialisierung

<b>Modul im Bereich B des Masterstudiengangs Slavistik</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: Anwendungsorientierte Slavistik/Russisch (SLA-M5)</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i> : Vertiefte Kenntnisse von Methoden in erfolgreich angewendeten empirischen Studien und von Deskriptionen des Russischen; von Theorien über das Russische oder seine Teilbereiche, sowie von Kriterien für die Einordnung und Beurteilung der Studien bzw. Theorien; Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> : Fähigkeit zur Analyse russischer Literatur auf der Grundlage eines literaturtheoretischen Ansatzes und vor dem Hintergrund des literaturhistorischen und kulturellen Kontextes	

<b>Inhalte</b>	Empirische Studien, diachrone und synchrone Deskriptionen und Theorien, die sich auf das Russische beziehen. Berichte über Verfahren und Ergebnisse von Forschungsprojekten; Exemplarische Repliken; Zentrale Analyse- und Deutungsansätze eines exemplarischen Textkorpus der russischen Literatur unter Einbezug von sekundärliterarischen Positionen sowie des literaturhistorischen und soziokulturellen Kontextes
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an Modul SLA-M1)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs Slavistik das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zu Verfügung.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A – Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B – Referat  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar A oder C            6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Modul im Bereich B des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Polnisch (SLA-M6)</i></b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i> : Vertiefte Kenntnisse von Methoden in erfolgreich angewendeten empirischen Studien und von Deskriptionen des Polnischen; von Theorien über das Polnische oder seine Teilbereiche, sowie von Kriterien für die Einordnung und Beurteilung der Studien bzw. Theorien; Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> : Fähigkeit zur Analyse der polnischen Literatur auf der Grundlage eines literaturtheoretischen Ansatzes und vor dem Hintergrund des literaturhistorischen und kulturellen Kontextes.
<b>Inhalte</b>	Empirische Studien, diachrone und synchrone Deskriptionen und Theorien, die sich auf das Polnische oder seine Teilbereiche beziehen. Berichte über Verfahren und Ergebnisse von Forschungsprojekten; Exemplarische Repliken; Zentrale Analyse- und Deutungsansätze eines exemplarischen Textkorpus der polnischen Literatur unter Einbezug von sekundärliterarischen Positionen sowie des literaturhistorischen und soziokulturellen Kontextes.
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an SLA-M1)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs Slavistik das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zu Verfügung.

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A – Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B – Referat</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar A oder C            6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<p><b>Modul im Bereich B des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b>  <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b>  <b>Titel: <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Serbokroatisch (SLA-M7)</i></b></p>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i>: Vertiefte Kenntnisse von Methoden in erfolgreich angewendeten empirischen Studien und von Deskriptionen des Serbokroatischen oder von Theorien über das Serbokroatische oder seiner Teilbereiche, sowie von Kriterien für die Einordnung und Beurteilung der Studien bzw. Theorien;</p> <p>Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>: Fähigkeit zur Analyse der Literaturen des serbischen, kroatischen und bosnischen Kulturraums auf der Grundlage eines literaturtheoretischen Ansatzes und vor dem Hintergrund des literaturhistorischen und kulturellen Kontextes.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Empirische Studien, diachrone und synchrone Deskriptionen und Theorien, die sich auf das Serbokroatische oder seine Teilbereiche beziehen. Berichte über Verfahren und Ergebnisse von Forschungsprojekten; Exemplarische Repliken;</p> <p>Zentrale Analyse- und Deutungsansätze eines exemplarischen Textkorpus der Literaturen des serbischen, kroatischen und bosnischen Kulturraums unter Einbezug von sekundärliterarischen Positionen sowie des literaturhistorischen und soziokulturellen Kontextes.</p>
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an SLA-M1)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs Slavistik das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zu Verfügung.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A – Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B – Referat</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>



<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar A oder C 6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Modul im Bereich B des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i></b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: <i>Anwendungsorientierte Slavistik/Tschechisch (SLA-M8)</i></b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i> : Vertiefte Kenntnisse von Methoden in erfolgreich angewendeten empirischen Studien und von Deskriptionen des Tschechischen; von Theorien über das Tschechische oder seine Teilbereiche, sowie von Kriterien für die Einordnung und Beurteilung der Studien bzw. Theorien; Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i> : Fähigkeit zur Analyse von tschechischer Literatur auf der Grundlage eines literaturtheoretischen Ansatzes und vor dem Hintergrund des literaturhistorischen und kulturellen Kontextes.
<b>Inhalte</b>	Empirische Studien, diachrone und synchrone Deskriptionen und Theorien, die sich auf das Tschechische oder seine Teilbereiche beziehen. Berichte über Verfahren und Ergebnisse von Forschungsprojekten; Exemplarische Repliken; Zentrale Analyse- und Deutungsansätze eines exemplarischen Textkorpus der tschechischen Literatur unter Einbezug von sekundärliterarischen Positionen sowie des literaturhistorischen und soziokulturellen Kontextes.
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine (Empfehlung: erfolgreiche Teilnahme an SLA-M1)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profilbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, steht den Studierenden des MA-Studiengangs Slavistik das Modul als Wahlmodul im freien Wahlbereich zu Verfügung.
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A – Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B – Referat  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar A oder C 6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

3. Module im Bereich C *Qualifizierung*

<b>Modul im Bereich C des Masterstudiengangs Slavistik</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul</b> <b>Titel: Theorie- bzw. forschungsorientierte Slavistik (SLA-M9)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i>: Fähigkeit zur empirischen und/oder theoretischen Arbeit in einem Bereich der Linguistik der 1. Sprache; ggfs. Kenntnisse und Fähigkeiten in Bereichen der Erforschung sprachbezogener Kognition und/oder sprachlicher Kommunikation, die über die Linguistik der ersten und zweiten Sprache hinausgehen bzw. jenseits davon angesiedelt sind.</p> <p>Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>: Vertrautheit mit zentralen systematischen und historischen Fragestellungen der slavistischen Literaturwissenschaft; Kenntnisse und Fähigkeiten in der allgemeinen Literaturtheorie.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Schwerpunkt <i>Linguistik</i>: Die Masterarbeit vorbereitendes Projekt zur Linguistik slavischer Sprachen, z. B. „Deskription und Bearbeitung öffentlicher Texte“; „Deutsch-slavische Mehrsprachigkeit“; ggfs. linguistische Empirie und Theorie zur allgemeinen Sprachwissenschaft oder zu nichtslavischen Sprachen, Empirie und Theorie interdisziplinärer sprachbezogener Forschung (insbesondere Kognitionswissenschaften, Soziolinguistik; Literatur-/Kulturwissenschaft, Sprachlehrforschung).</p> <p>Im Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>: Die Masterarbeit vorbereitende intensive Beschäftigung mit literaturtheoretischen Ansätzen und Fragestellungen zur Systematik und/oder Geschichte der slavischen Literaturen.</p>
<b>Lehrformen</b>	Seminar A (2 SWS)/Seminar C (3 SWS) Seminar B/Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an Modul SLA-M1
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung</i>: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung</i>: Seminar A: Hausarbeit (Der Seitenumfang variiert je nach gewähltem thematischen Schwerpunkt; Linguistik: max. 12 Seiten, Literaturwissenschaft: 15-20 Seiten) bzw. Seminar C – Hausarbeit (Linguistik: max. 10 Seiten, Literaturwissenschaft: max. 12 Seiten) und Seminar B: Referat</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung</i>: Deutsch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Seminar A oder C 6 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester

<b>Abschlussmodul des Masterstudiengangs Slavistik</b> <b>Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase</b> <b>Titel: Abschlussmodul Slavistik (SLA M10)</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein Problem der <i>Slavistik</i> in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Master-Arbeit) vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Verfassen der Master-Arbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
<b>Lehrformen</b>	Examenskolloquium (1 SWS)

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Bereiche A und B
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs <i>Slavistik</i> .
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme am Examenskolloquium  <i>Art der Prüfung:</i> Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Englisch/auf Antrag; Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Examenskolloquium 1 Leistungspunkte Master-Arbeit 25 Leistungspunkte mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	30 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Examenskolloquium: jedes Semester
<b>Dauer</b>	ein Semester

**Zu § 23****Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufnehmen.

Hamburg, den 30. August 2010

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 2412